

## Welches wird das Titelbild?

Der Lions Club Langenhagen gibt auch in diesem Jahr wieder einen Adventskalender heraus – der Verkauf startet im Oktober

VON SVEN WARNECKE



Lions-Vizepräsident Stefan Bause präsentiert Langenhagens Erster Stadträtin Monika Gotzes-Karrasch die in die engere Auswahl genommenen Motive für den nächsten Adventskalender. Foto: Warnecke

Langenhagen. Mit einer Rekordbeteiligung ist die Suche nach dem Titelmotiv des nächsten Adventskalenders des Lions Clubs in Langenhagen zu Ende gegangen. Nun hängen 50 der 132 eingereichten Kinderbeiträge im Foyer des Rathauses. In der nächsten Woche entscheidet eine Jury schließlich über das Siegerbild.

Mit der inzwischen achten Auflage seines Adventskalenders setzt der Langenhagener Lions Club eine Erfolgsgeschichte fort – und hilft damit Kindern in der Stadt. Fünf von Grundschulern eingereichte Zeichnungen sind jetzt in die engere Auswahl für das Motiv des Kalenders genommen worden. Die Entscheidung fällt Ende des Monats. Bis dahin ist noch eine Auswahl der 132 eingereichten Entwürfe im Foyer des Rathauses zu sehen.

Es ist für viele Menschen nicht leicht, bereits im Sommer an den nächsten Winter zu denken. Doch das muss der Lions Club Langenhagen dennoch tun. Die Mitglieder brauchen eine gewisse Vorlaufzeit für ihren Adventskalender. Mit dieser Idee unterstützen die Lions diverse Projekte in der Stadt. Angesichts des dieses Jahr anstehenden 40-jährigen Bestehens des Langenhagener Ablegers soll nach Auskunft von Vorstandsmitglied Wilhelm Hicking neben der Langenhagener Musikschule auch der Friedenshof Oberhausen mit einem Teil der Erlöse aus dem Kalenderverkauf bedacht werden.

Als „tolle Sache“ bezeichnete das jetzt die Erste Stadträtin Monika Gotzes-Karrasch bei der Ausstellungseröffnung im Rathaus. Denn mit dem im Oktober beginnenden Verkauf der in einer Auflage von 3000 Stück gedruckten Kalender würden Kinder vielfältig in der Stadt unterstützt. „Wir freuen uns über diese Initiative.“

Eine Jury hatte zuvor die 132 Beiträge – das bedeutet gleichzeitig eine Rekordbeteiligung – aus den Grundschulen Engelbostel, Godshorn und Krähenwinkel sowie der Kindermalschule Paliga und der Langenhagener Adolf-Reichwein-Schule bewertet. Als Thema hatten die Lions „Winterliche Motive möglichst aus Langenhagen“ herausgegeben, berichtet Lions-Vizepräsident Stefan Bause. Seinen Angaben zufolge sei es für die Bewertungskommission angesichts der Vielfalt nicht einfach gewesen, für die engere Auswahl bestimmte Motive auszuwählen.

In der nächsten Versammlung der Lions Ende Juni soll dann eine Entscheidung über das Siegerbild fallen, berichtet Bause ferner. In die engere Auswahl wurden die eingereichten Motive der Grundschüler Jay Calvo Falaca, Mika Leon Anders, Anne Kammerev, Jenny Rauterberg und Duc Anh genommen. Ungeachtet der Entscheidung können sich die Kinder wie auch ihre Schulen freuen. Denn diese bekommen jeweils 50 Euro Prämie, die jungen Künstler selbst Eintrittskarten für den Zoo Hannover.

